



Gemeindebrief

Albertshofen / Mainsondheim

Erntedank / Herbst 2024



© Foto iStock

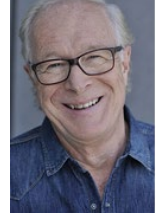
Liebe Albertshöfer und Mainsondheimer,

bereits im Kindergarten lernen unsere Jüngsten, wie aus dem Korn das Brot entsteht und woher das leckere und gesunde Gemüse kommt (siehe umseitiges Bild). Aus bestem Grund feiern wir Erntedank und singen dankbar: „**Es geht durch unsere Hände, kommt aber her von Gott**“.

Das Erntedankfest - eine wunderbare Anleitung zum Denken und Danken. Beides, (Nach-)Denken und Danken, gehört untrennbar zusammen. Beides hilft Gedankenlosigkeit und Undankbarkeit zu überwinden.

Dazu hat der christliche Liedermacher Jürgen Werth folgendes Lied geschrieben:

*Nichts ist vergesslicher als Dankbarkeit,
an jede Wohltat kann sie sich ganz schnell gewöhnen.
Nicht nur die Wunden überdeckt die Zeit, nein,
auch die Wunder kann sie schließlich übertönen.*



© CC BY-SA 4.0

***Drum halt es fest und gib's auch deinen Kindern weiter:
Was du heute hast und bist, das kommt von Gott, dem Herrn.
Drum halt ihn fest, er bleibt auf ewig dein Begleiter.
gib ihm dein Herz und deine Seele und tu's gern.***

*Du wohnst in Städten, die du selber nicht gebaut hast,
du trinkst aus Brunnen, die deine Hand nicht grub.
Du erntest Öl von Bäumen, die du nicht gepflanzt hast.
Freu dich am Wein und danke Gott. Das ist genug.*

***Sieh hinter all den Gaben Gott, den guten Geber.
Mach nicht zum Götzen, was er dir aus Liebe schenkt.
Er geht nie gleichgültig und kalt an dir vorüber.
Was er dir gibt, soll zeigen, dass er an dich denkt.***

Text: Jürgen Werth, mit freundlicher Genehmigung ©1998 Felsenfest Musikverlag, Wesel

Herzliche Einladung
zum Reinhören:



Dieses Lied bleibt nicht stehen bei der kritischen Analyse einer Einstellung, die alles Gute als selbstverständlich ansieht und gott-vergessen für sich vereinnahmt. Sondern es weist wohlthuend hin auf „den guten Geber“, der uns aus Liebe Gutes tut und noch viel mehr Gutes tun will. Gott bietet uns an, dass wir uns auf den Weg machen mit seinem Sohn Jesus Christus. Dazu motivierte und motiviert z.B. SPUR 8 (siehe Seite 11). Aus dieser lebendigen Glaubensbeziehung wachsen gute Früchte: Glaube, Hoffnung und Liebe.

Das Erntedankfest ruft uns das eigentlich Wertvolle in Erinnerung:
„*Was er - dein Gott - dir gibt, soll zeigen, dass er an dich denkt.*“

In der Freude darüber grüßt Sie herzlich Ihr *Pfarrer Otto Gölkel*

Stimm für deine Kirchengemeinde ☺

Nicht vergessen: Am 20. Oktober sind Kirchenvorstandswahlen

Der Kirchenvorstand bildet zusammen mit dem Pfarrer das Leitungsteam unserer Kirchengemeinde. Die Kirchenvorsteher/innen bestimmen in den nächsten Jahren mit, welche Schwerpunkte im Blick auf Ziele und Aktivitäten unserer Gemeinde gesetzt werden. Wir freuen uns, dass sich wieder Frauen und Männer bereit erklärt haben, zu kandidieren und ihre Gaben für Gott und die Menschen einzusetzen.

Wir rufen Sie als Mitglieder unserer Gemeinde dazu auf, am 20. Oktober zur Wahl zu



gehen. Wir bitten Sie herzlich: Sprechen Sie den Frauen und Männern Ihrer Wahl das Vertrauen aus. Durch Ihre Stimmabgabe bestimmen Sie den Kurs unserer Gemeinde mit und stärken die Gemeindegemeinschaft vor Ort.

Es kandidieren (Vorstellung im Sommer-Gemeindebrief, Seiten 3-5):

- Kathrin Fertig (56)
- Monika Hilgert (62)
- Barbara Hügelschäffer (61)
- Angelina Jaques (22)
- Reinhard Kahl (70)
- Katja Mark (54)
- Daniela Liebsch (65)
- Klaus Richter (77)
- Michaela Waldmann (64)
- Sven Weichsel (41)
- Ingrid Will (60)

Zu wählen sind sechs Personen. Diese berufen nach der Wahl zwei weitere Mitglieder. Die anderen nominierten Kandidatinnen und Kandidaten fungieren als Mitglieder des erweiterten Kirchenvorstands und sind in unserer Gemeinde voll an der Arbeit im Kirchenvorstand beteiligt.

Berechtigt zu wählen sind alle Gemeindemitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab dem 14. Lebensjahr.

Wann und wo wird am 20. Oktober gewählt?

Gemeindehaus im Ulmenweg 9, Albertshofen von 10.30 bis 18.00 Uhr.

Allgemeine Briefwahl: Alle Wahlberechtigten haben bis Ende September per Post ihre Wahlunterlagen erhalten und können damit im Wahllokal ihre Stimme abgeben oder auch per Briefwahl wählen. **Bitte beachten Sie** bei der Briefwahl, dass Sie den **Wahlausweis** (= unterer Abschnitt des Anschreibens) **abtrennen** und ihn **zusammen mit dem blauen Umschlag (darin: ausgefüllter Stimmzettel) im beigefügten weißen Umschlag ans Pfarramt schicken oder in den Pfarramts-Briefkasten werfen.**

Weihnachtspäckchen für Rumänien

Auch in diesem Jahr werden von Elmar Karl (Bibergau) & Team Päckchen an Kinder verteilt.

Päckchen können vom **Donnerstag, 21.11. bis Samstag, 23.11. (ab 15.00 Uhr)** bei **Frau Ute Feiler, Rehgasse 9** abgegeben werden. - Bitte nur fertig



gepackte Päckchen abgeben! Hilfreich ist es, auf den Päckchen zu vermerken: „Für Jungen“ bzw. „Für Mädchen“ mit grober Altersangabe. Wir danken Frau Feiler und allen, die bei dieser Aktion mitmachen.

„Mut für heute und morgen“ - Wochenende für Frauen

...vom **22.-24. November in Burgambach bei Scheinfeld (Steigerwald).**

Ein Wochenende zum Entspannen, Nachdenken und Auftanken ☺. Wir erfahren, was Menschen der Bibel ermutigt hat, Herausforderungen anzunehmen und zu bestehen. – **Ulrike Felber**, Theologin und Lehrerin aus Niedersachsen, die zuvor mehrere Jahre in der Schweiz gelebt hat, wird uns begleiten. Herzliche Einladung!



© Bildnachweis: Pixabay

Einladungsflyer liegen in **Kirche** und **Gemeindehaus** auf.

Bei Fragen gerne ansprechbar: Hannelore Gölkel (Tel. 3 888 577).

Filmabend „Die Stunde des Siegers“ - Dienstag, 26.11., 19.30 Uhr



1924, das Jahr der Olympischen Spiele in Paris – vor genau 100 Jahren. Der Jude Harold Abrahams (Ben Cross) und der tief religiöse Schotte Eric Lidell (Ian Charleson) bereiten sich verbissen auf den Wettkampf vor und beide wollen nur eines: gewinnen! Aber nicht nationaler Stolz oder Geld sind ihre Motive: Beide sind Außenseiter und beide wollen beweisen, dass man es mit Überzeugung und individuellem Ehrgeiz bis ganz nach

oben schaffen kann. Dieses 4-fach Oscar-prämierte Meisterwerk erzählt die wahre Geschichte zweier englischer Sprinter, die für ihren Traum vom Olympischen Gold gesellschaftliche Vorurteile und körperliche Grenzen überwinden, um letztendlich vor aller Welt zu triumphieren.



Trailer ↑

Hallo Kinder – Wer macht mit beim Weihnachtsspiel?



Im **Familiengottesdienst** an Heiligabend steigt dieses Jahr ein cooles Weihnachtsspiel in Reimen: „**Der Herr der Welt**“.

Dafür brauchen wir Kinder, die gerne schauspielern oder / und singen. Mit dabei in diesem Jahr sind die neuen Präparanden.

Im Oktober gibt es ein erstes Vorbereitungstreffen, bei dem das Stück vorgestellt und gezeigt wird, wo und wie man mitmachen kann.

Iris Michelsen, Silke Schulz und ein motiviertes Team werden die Sache in die Hand nehmen.

Treffpunkt: Sonntag, 27. Oktober um 10.00 Uhr im Gemeindehaus.
Wir freuen uns, wenn ihr kommt und mitmacht!

TAIZÉ-Gruppe gestaltet Heiligabend-Christmette um 22 Uhr

Gefühlt schon immer gab es die Tradition dieses feierlichen Ausklangs des Heiligabends. Gut zwei Jahrzehnte wurde bis 2014 die Christmette vom Kitzinger Bläserensemble musikalisch bereichert.

Viele finden auch eine feierlich meditative Schlichtheit der 22-Uhr-Christmette ansprechend. Deshalb wird heuer die **Taizé-Gruppe** unter Leitung von Pastor i.R. Reinhard Wick (methodistisch-evangelisch) die Christmette in eher schlichter Form gestalten.

Abendmahlsfeier: Künftig Empfang wieder aus dem Kelch

Der Kirchenvorstand hat Ende Juli 2024 beschlossen, dass bei der Abendmahlsfeier künftig wieder der gemeinsame Abendmahlskelch gereicht wird. Selbstverständlich ist es möglich, die zuvor gereichte Hostie in den Kelch einzutauchen. Diese so genannte „Intinctio“ ist vielerorts übliche Praxis.



Vorschau – Impulstage 2025 vom 23.-27. März 2025



Als Referent wird **Inspektor i.R. Thomas Käbner** aus Dessau zu uns kommen. Er verfügt über langjährige Erfahrungen als Prediger, später als Inspektor des landeskirchlichen Gemeinschaftsverbandes Sachsen-Anhalt, und in dieser Aufgabe als Synodaler seiner Landeskirche. Er hat ein großes Herz für junge Menschen und wirkt auch heute im aktiven Ruhestand leidenschaftlich als „Brückenbauer“.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

(evt auch per **Gottesdienst-Telefon Nr. 0821-329 10 825**)

Sonntag,
09.30 Uhr

06. Oktober - ERNTE-DANKFEST

Gottesdienst (Reinhard Kahl) mit dem Posaunenchor und dem Sängerverein, anschl. Möglichkeit der Kirchgeldzahlung und **Kirchencafé ☺**



10.00 Uhr

☺ **Kindergottesdienst (Gemeindehaus)**

Samstag,
18.00 Uhr

12. Oktober – Mainsondheimer Erntedankfest

Gottesdienst in Mainsondheim mit Reinhard Kahl

Sonntag,
09.30 Uhr

13. Oktober - 20. Sonntag n. Trinitatis

Gottesdienst mit Dietmar Nickel

Sonntag,
09.30 Uhr

20. Oktober - 21. Sonntag n. Trinitatis

Gottesdienst mit **Livestream-Übertragung**

10.00 Uhr

☺ **Kindergottesdienst (Gemeindehaus)**

**10.30 – 18.00 Uhr Wahl des Kirchenvorstands
(Gemeindehaus)**



Sonntag,

27. Oktober – 22. Sonntag n. Trinitatis

Achtung Zeitumstellung! ☺

09.30 Uhr

Gottesdienst mit Helmut Schmid

Sonntag,
09.30 Uhr

3. November - REFORMATIONSFEST

Gottesdienst mit Einführung der neuen Präparanden 2026
anschl. **GEMEINDEVERSAMMLUNG**

10.00 Uhr

☺ **Kindergottesdienst (Gemeindehaus)**

Sonntag,
09.30 Uhr

10. November Kirchweih mit Livestream-Übertragung

Gottesdienst mit dem Posaunenchor

Montag,
09.30 Uhr

11. November Kirchweih-Montag mit Livestream-Übertragung

Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag,
09.30 Uhr

17. November - Volkstrauertag

Gottesdienst; anschl. Gedenkfeier am Friedhof

10.00 Uhr

☺ **Kindergottesdienst (Gemeindehaus)**

Mittwoch,
18.00 Uhr

20. November – Buß- und Betttag

Beichte und Heiliges Abendmahl

Samstag,
17.00 Uhr(!)

23. November – Vorabend zum Ewigkeitssonntag

Gottesdienst in **Mainsondheim** mit Gedenken an die Verstorbenen d. vergangenen Kirchenjahres

Sonntag,
09.30 Uhr

24. November – Ewigkeitssonntag

Gottesdienst in **Albertshofen** mit Gedenken an die Verstorbenen d. vergangenen Kirchenjahres

Sonntag,
09.30 Uhr

01. Dezember – 1. Advent
Festgottesdienst - Einführung neuer Kirchenvorstand
mit dem Posaunenchor und den Veehharfen,
anschl. **Kirchencafé**



10.00 Uhr

☺ **Kindergottesdienst (Gemeindehaus)**

Donnerstag, 05. Dezember

18.00 Uhr

Adventsandacht mit dem „Haus für Kinder St. Nikolaus“

Sonntag,

08. Dezember - 2. Advent

09.30 Uhr

Gottesdienst mit Prädikantin Gitte Herbig

Donnerstag, 12. Dezember

18.00 Uhr

Adventssingen in der St. Nikolauskirche

Sonntag,

15. Dezember - 3. Advent

09.30 Uhr

Gottesdienst **mit Livestream-Übertragung**

10.00 Uhr

☺ **Kindergottesdienst (Gemeindehaus)**

Donnerstag, 19. Dezember

18.00 Uhr

Adventssingen in der St. Nikolauskirche

Sonntag,

22. Dezember - 4. Advent

09.30 Uhr

Gottesdienst

◊ **BESONDERE TERMINE** ◊ **BESONDERE TERMINE** ◊

Taufwochenenden 2024: 19./20.10. 16./17.11. 14./15.12.

2025: 11./12.01. 15./16.02. 15./16.03.

Gemeinde-Treffs

Gemeindenachmittage donnerstags, 14.30-16.30 Uhr (ab Nov 14.00 Uhr)

17. Okt.(!) **Mehr als olympisches Gold** – Die erstaunliche
Lebensgeschichte des **Eric Liddell**

14. Nov. **Leben mit dem Kirchenjahr** – mit Richard Köhler (Buchbrunn)

05. Dez. **Advent, Advent...** Feier d. Hlg. Abendmahls, dabei: Veehharfen

Gespräch um die Bibel – dienstags jeweils 19.30 Uhr

»Ich lese die Bibel,
damit mein Leben
kein Reifall wird.«



Di, 22. Oktober Matthäus 13, 31-35

Aus Kleinem wächst Großes

Di, 5. November Matthäus 13, 44-52

Überrascht von Gottes Reich

Di, 3. Dezember Matthäus 13, 53-58

Jesu Worte und Tat

Albertshofen → Hongkong – besonderes FSJ beim CVJM

Wussten Sie schon, dass es den CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) nicht nur in Bayern, Deutschland oder unter dem Namen YMCA in den USA gibt? Den CVJM/YMCA gibt es weltweit in 120 Ländern. Der CVJM Bayern hat Partnerschaften u.a. nach Chile, China, Hongkong, Bulgarien, Brasilien...



Durch **Michael Götz**, den Generalsekretär des bayerischen CVJM, der im Februar dieses Jahres Referent und Verkündiger bei unseren Albertshöfer Impulstagen war, wurde der Abiturient **Max Michelsen** aufmerksam auf die Möglichkeit des Internationalen Freiwilligendienstes (IJFD) Hongkong. Und er hat sich dafür entschieden.

Hongkong ist eine Stadt mit unterschiedlichsten Facetten. Dort treffen zahlreiche Gegensätze aufeinander – ein „Mikrokosmos“.

Seit 2013 unterstützen Freiwillige den Chinese YMCA of Hongkong vor Ort:

- Kinder- und Jugendarbeit in YMCA-Centern in ganz Hongkong
- Pausenprogramme und Unterricht an den YMCA Primary und Secondary Schools (Elementar- und Sekundar-Schule)
- Freizeitcamps auf dem YMCA Jugendcamp Wu Kai Sha
- Programme, Freizeiten mit Menschen aus Hongkong und der ganzen Welt



Wer will, findet hier einen **Einblick aus dem Jahr 2019:** ➔

Max, der bereits seit Anfang September in Hongkong ist, schreibt über sich und die vor ihm liegenden 10 Monate: *„Ich denke, dass ich mich während des IJFD hinsichtlich verschiedener Bereiche persönlich weiterentwickeln kann und freue mich darauf, das Leben, die Kultur und die Menschen in Hongkong bzw. Asien kennenzulernen.“* - Übrigens ist in seiner „Freiwilligen“-Gruppe ein weiterer junger Erwachsener aus (Mittel)Franken: „Michi“ aus Markt Erlbach.

Vor, während und nach dem Freiwilligendienst wird Max gut begleitet durch einen erfahrenen Mentor, der während der Zeit im Ausland als Ermutiger, Begleiter oder Zuhörer in Lebens- und Glaubensfragen zur Verfügung steht.

Auch wir können **Max begleiten durch unser Gebet**, dass er dort reich gesegnet wird mit Glauben stärkenden Erfahrungen, die nachhaltig weiterwirken.

Da der CVJM Bayern e.V. als gemeinnütziger und aktiver Verein selbst auf Spenden und Zuschüsse angewiesen ist, versteht es sich von selbst, dass natürlich auch für einen solchen Freiwilligendienst Kosten zu decken sind.

Wie können Sie **den Freiwilligendienst von Max finanziell unterstützen?**

➔ **Empfänger:** CVJM-Landesverband Bayern e.V.

IBAN: DE10 5206 0410 0005 3645 07 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank.

➔ **Spendenzweck:** „Freiwilligendienst“ Max Michelsen oder CVJM weltweit“ (wichtig: Bitte unbedingt das „oder CVJM weltweit“ angeben!)

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Aktuell erstellt eine Arbeitsgruppe der Kirchengemeinden in der Region Nord in Zusammenarbeit mit der Fachstelle der Landeskirche ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt.

Informationen und Ansprechpersonen für Betroffene finden Sie unter:
<https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de>

Leitbild Schutzkonzept (Fachstelle)

Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen eine besondere Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, dem Gefühl von sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unserer Kirchengemeinde Albertshofen mit Mainsondheim wollen wir diese Würde achten.

Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt.

Gewalt hat keinen Raum in unseren Gemeinden.

Wir wollen Menschen, ganz besonders Kindern und Jugendlichen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Diese werden, wenn sie geschehen, nicht verschwiegen. Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt, unterstützen wir aktiv den Umgang mit Beschwerden und Fehlern. Dabei orientieren wir uns an einer Kultur der Achtsamkeit.

In unserem [Verhaltenskodex](#), den alle hauptberuflichen, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in einer Selbstverpflichtung unterschreiben, wird deutlich, wie dieses Leitbild in unserer täglichen Arbeit konkret wird.



Abschied von Chorleiterin Barbara Mühlbauer

Leider muss unsere Kirchenchor- und Posaunenchor-Leiterin uns schon nach einem Jahr verlassen! Die Hoffnung, die sowohl musikalisch als auch pädagogisch kompetente Kirchenmusikerin im Würzburger Raum und somit auch bei uns zu halten, zerschlug sich mit der Nachricht, sie müsse nach Nürnberg umziehen, um dort ihr Referendariat zu absolvieren.



Die Mitglieder von Kirchen- und Posaunenchor hatten ein ausgesprochen wertschätzendes und herzliches Verhältnis zu „unserer Barbara“. Im Abschied liegt ein bisschen Wehmut. Während der Kirchenchor, vertreten durch Obfrau Daniela Liebsch, die beliebte Chorleiterin mit einer internen Feier verabschiedete, sagte für den Posaunenchor Obmann Alfred Sattes im Rahmen des Ökumenischen Festgottesdienstes beim Höpper-Mainwiesen „Adieu“. - Auch Pfarrer Gölkel dankte der scheidenden Barbara Mühlbauer im Namen unserer Kirchengemeinde mit herzlichen Segenswünschen für ihre Zukunft.



„Schnupper-Kurs Blechblasinstrumente“ am 30. Juli



Viel Spaß hatten die Mädchen und Buben im Gemeindehaus im Ulmenweg. Es durfte auch mal so richtig laut gespielt werden. Herzlichen Dank an Dekanatsbezirksposaunen-Obfrau Andrea Wagner für die

Leitung und Obmann Alfred Sattes für die Anmeldung dieses Kurses bei der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen zur Ferienpassaktion! Wir hoffen, dass aus der Begeisterung der Wunsch wird, dass Fortsetzung folgt. ☺

Rückblick auf „SPUR 8“ für die „Nordregion“ in Buchbrunn



Am Ende unserer Impulstage mit CVJM-Generalsekretär Michael Götz wurde herzlich eingeladen zur Teilnahme an SPUR 8 – diesmal für die ganze Dekanatsregion Nord (Albertshofen, Buchbrunn, Dettelbach, Kleinlangheim, Mainstockheim) ins Buchbrunner Haus Meuschel.

Herzlichen Dank an Frau Pfarrerin Bromberger und die Buchbrunner Kirchengemeinde!

An sieben Abenden machten sich sieben Personen auf die mehr als interessante, mit ausdrucksstarken Bildern und

Beispielen illustrierte „Entdeckungsreise im Land des Glaubens“.

Es ging um folgende Themen: Um „**Gott**“ (Entlarvung irreführender Gottesbilder), um die Frage nach dem **Sinn** des Lebens, um die Frage nach nachvollziehbaren **Glaubenshindernissen**, wobei der Mensch sich selbst eher als ‚Opfer‘ wahrnimmt. Um das Grundproblem „**Sünde**“ als mehr oder weniger bewusste Feindschaft gegen Gott (1.Mose 3) mit gravierenden zerstörerischen Folgen für das Verhältnis zu Mitmensch (1.Mose 4ff) und Mit-Welt, worin sich der Mensch als ‚Täter‘ des Bösen zeigt. Schließlich geht es um die Frage nach dem Erlöser Gottes aus dieser fatalen Gottesferne: um **JESUS**, in dem sich Himmel und Erde berühren.

„Wie kann ich **Christ werden** und **Christ bleiben**?“ – auf diese beiden Fragen fanden sich in der Begegnung mit der Bibel hilfreiche, ziel-führende Antworten, die im Leben tragfähig sind und erst recht im Sterben ihre eigentliche **Hoffnungskraft auf ewiges Leben mit JESUS entfalten**.

Bewegend die Feier des Abschlussgottesdienstes in dem wunderschönen atmosphärisch wohltuenden Raum der Buchbrunner Kirche.

„Was hat mir SPUR 8 gebracht?“ - Ein Teilnehmer berichtet:

Den Kurs habe ich besucht, da ich Zweifel und Unsicherheiten mit mir herumgetragen hatte, z. B. zum Sinn des Lebens. Im Kurs wurde dann mit vielen Missverständnissen und Denkfehlern aufgeräumt. Ich selbst habe eine neue Klarheit darüber erfahren, was richtig und wichtig ist. Und diese Klarheit und Wahrheit hilft mir auch im täglichen Leben deutlich weiter. Deswegen bin ich sehr froh und dankbar, dass Pfarrer Gölkel SPUR 8 durchgeführt hat!



(Peter Loder, Fachwirt, Prüfer für IHK u. Handwerkskammer)

Wichtige Ansprechpartner

Evang. Luth. Pfarramt St. Nikolaus:

Pfarrer Otto Gölkel, Kirchstr. 37, 97320 Albertshofen, Tel. 09321 / 36 08 01

Pfarrbüro: Sekretärin Frau Elke Feld

Tel. 09321 / 3 16 12, Fax 36 08 00 Email: pfarramt.albertshofen@elkb.de

Homepage: www.albertshofen-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr

Bankverbindung: VR-Bank Kitzingen,

IBAN DE79 791 900 000 000 310 12 BIC GENODEF1KT1

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

KV Reinhard Kahl, Tel. 09321 / 34811

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands und Kirchenpflegerin

KV Frau Liselotte Gallena, Tel. 09321 / 32345

„Haus für Kinder St. Nikolaus“ (Kindergarten)

Leitung: Frau Stephanie Benninger, T. 09321 / 3 14 55

Mesnerdienst „St. Nikolauskirche“

Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Mesnerdienst Mainsondheim

Frau Brigitte Kapp, Tel. 09324 / 90 38 71

Vermietung Gemeindehaus

Frau Helga Pahl, Tel. 09321 / 3 15 35

Friedhof: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Posaunenchor: Herr Alfred Sattes, Tel. 09321 / 3 68 00

Kirchenchor: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Gemeindenachmittag: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

☺ **Krabbelgruppe (im Gemeindehaus):**

mittwochs 10.00 – 11.30 Uhr Frau Nadja Hofmann, Tel. 0160 / 95342650

☺ **Kindergottesdienst** Frau Katharina Forster Tel. 09321 / 1 30 96 00

sonntags i.d. Regel **14-tägig im Gemeindehaus** – s. GoDi-Plan grüne Farbe

Hinweis betr. Datenschutz: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie der Veröffentlichung widersprechen. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig im Pfarramt!

Impressum: Scholz-Druck GmbH, Am Pförtlein 8, 97337 Dettelbach, Auflage: 1150 Stück
V.i.S.d.P. Pfarrer Otto Gölkel,

Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchstr. 37, 97320 Albertshofen, Tel. 09321 - 31612